

BEGEISTERUNG BEIM SCHWERINER FÜNF-SEEN-LAUF

Stralsunder Athleten beim größten Läuferfestival mit von der Partie



Ben Schulze von der Stralsunder Brigade I absolvierte beim Schweriner Fünf-Seen-Lauf den „langen Kanten“
Foto: privat

■ **Laufsport.** Nieselregen und Regenschauer wechselten sich am Sonnabend ständig ab und trotzdem kamen über 3100 Läufer zur größten Laufveranstaltung Mecklenburg-Vorpommerns in die Landeshauptstadt. Darunter waren auch wieder einige Laufsportfreunde aus der Hansestadt Stralsund. Der Schweriner Fünf-Seen-Lauf gehört wegen seiner einzigartigen Atmosphäre und seiner landschaftlich reizvollen Streckenführung zu den beliebtesten Läufen Deutschlands. Damit sich die lange Anreise auch lohnt, entschieden sich die Sundstädter für die längeren Strecken. Jens Hasler (M 45) von der Stralsunder Brigade I packte die 15,4 km in nur einer Stunde, sieben Minuten und 50 Sekunden und wurde damit 82. von insgesamt 1030 Finishern

auf dieser Distanz. Mit Axel Peters (M 35 in 1:09:06 h) von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft platzierte sich ein weiterer Stralsunder unter den Top 100 des Gesamtfeldes. Falco Lihs (M 35 in 1:16:40 h) und Frank Wojna (M 35 in 1:16:48 h) rangierten im Mittelfeld. Die beste Altersklassenplatzierung erreichte Dietrich Matke (FHSG Stralsund). Der 72-jährige Ausdauerathlet wurde in der Kategorie VI (Jahrgang 1946 und älter) in 1:21:33 h Neunter. Edgar Raschauer (M 75) beendete den Landschaftslauf mit Cross-einlagen nach 1:46:43 h. Der „lange Kanten“ über 29,6 km führte entlang des Schweriner Sees zum Zippendorfer Strand, zum Reppiner Burgwall und durch die Ortsteile Mueß, Ostorf und Görries. Andre Kobsch (M 45) über-

querte nach zwei Stunden, 25 Minuten und 16 Sekunden die Ziellinie in den Lankower Bergen. Exakt zwei Minuten später beendete Karlheinz Wissel (M 40 – FHSG Stralsund) den Wettkampf in neuer persönlicher Bestzeit. Seine Ausdauerqualitäten bewies er bereits vor zwei Wochen beim Krakower Mittsommernachtslauf über 30 km, bei dem er in starken 2:29:14 h seine Vereinskollegen souverän distanzierte und Dritter in der M 40 wurde. Mit ihren Laufleistungen waren auch Hendrik Scheuschner (M 40 in 2:32:35 h) und Ben Schulze (M 45 in 2:42:12 h) – beide Stralsunder Brigade I – zufrieden. Olaf Krenz (M 55 in 2:54:16 h) vom SV Hanse Klinikum rundete das erfolgreiche Abschneiden der Stralsunder ab.

Andre Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 10.07.2011